Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten** am Montag, 25.08.2025, Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinz-Günter Jaster

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Frau Andrea Czernitzki

Herr Peter Hake

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Manfred Lindenmann

Frau Christine Nothbaum

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Wilhelm Wesemann

Vertreterin für Herrn Thomas Stolte

Grundmandat

Herr Edward-Philipp Pieper

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier

Frau Annette Plein

Fachbereichsleitung 3, Infrastruktur

Fachbereichsleitung 2, Bürgerdienste

Beratende Mitglieder

Herr Werner Magers

Frau Sieglinde Ritgen

Herr Klaus-Peter Sommer

Verwaltungsangehörige/r

Frau Iris Mohrhoff

Fachdienst Stadtplanung, Protokoll

Zuhörer/innen

2 Personen

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:55 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der **ordnungsgemäßen** Ladung, der **Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 Genehmigung des Protokolls über den **öffentlichen** Teil der Sitzung am 28.07.2025
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde **gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**
- 5 **3. Änderungssatzung** mit Teilaufhebung und Erweiterung zur **Örtlichen Bauvorschrift**, Stadt Neustadt a. Rbge.; Stadtteil Hagen
- Aufstellungsbeschluss
- **frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden** **2024/223**
- 6 Entwicklung eines „**Waldes der festlichen Anlässe**“ auf **städtischer Fläche** am Anger im Stadtteil Hagen, Stadt Neustadt a. Rbge., im Rahmen der Dorfentwicklung **Mühlenfelder Land** **2025/131**
- 7 Dorfentwicklung **Mühlenfelder Land** - Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans, Projektfeststellung **2025/129**
- 8 Vereinbarung über eine **Eisenbahnkreuzungsmaßnahme** am **Bahnübergang Poggenhagen** **2025/135**
- 9 Anfragen
- 9.1 Markierungsarbeiten Herzog-Erich-Allee
- 9.2 **Markierungsänderung** im Kreuzungsbereich Herzog-Erich-Allee/Lindenstraße
- 9.3 Abgemeldeter PKW auf dem Parkplatz am Dammkrug, B6
- 9.4 Kreuzung Herzog-Erich-Allee/Wunstorfer Straße, Ortstermin
- 9.5 Anschlussstelle Himmelreich, verkehrstechnische Anbindung der Grundstücke
- 9.6 **Wasserschaden** in den Kellerräumen der KGS
- 9.7 Pflasteraufnahme auf dem Marktplatz

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Jaster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.07.2025**

Der Ausschuss fasst einstimmig bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.07.2025 wird genehmigt.

3. **Berichte und Bekanntgaben**

Anlässlich der Anfrage von Herrn Lindenmann aus dem letzten USFO nach den Auswirkungen des „Bauturbos“ auf die Stadt Neustadt a. Rbge. kündigt Frau Plein eine Info-Vorlage an.

Herr Homeier gibt die Stellungnahme des FD Tiefbau zu der Anfrage von Herrn Dr. Baulain nach der Sinnhaftigkeit der Versteigerung von ausgemusterten Fahrzeugen und Maschinen auf der Plattform „Zoll-Auktion“ bekannt (**Anlage 1**).

Frau Czernitzki informiert über Anfeindungen eines Einwohners aus Bordenau gegenüber der dortigen Feuerwehr. Diese Woche sei ein Treffen von Polizei, Verwaltung und Feuerwehr geplant, um mögliche Maßnahmen abzuklären.

4. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Im Zusammenhang mit der Beantwortung der Fragen einer Anwohnerin zum Thema **Bahnübergang** Poggenhagen führt Herr Homeier aus, dass bei der summigen Bewertung des Vorhabens die Variante mit dem geringsten Eingriff in die Natur gewählt worden sei. Der Rat sei stets involviert gewesen. Zum Zeitplan erklärt Herr Homeier, dass heute über die Kreuzungsvereinbarung entschieden wird. Eine Prognose für das nächste Jahr sei ihm aufgrund fehlender Informationen nicht möglich.

5. **3. Änderungssatzung mit Teilaufhebung und Erweiterung zur 2024/223 Örtlichen Bauvorschrift, Stadt Neustadt a. Rbge.; Stadtteil Hagen**
- Aufstellungsbeschluss
- frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden

Wegen der aus Verwaltungssicht nicht eindeutigen Änderungen des Ortsrates wird im Ausschuss Einvernehmen darüber erzielt, die Vorlage in den Ortsrat zurückzuverweisen.

6. Entwicklung eines „Waldes der festlichen Anlässe“ auf städtischer Fläche am Anger im Stadtteil Hagen, Stadt Neustadt a. Rbge., im Rahmen der Dorfentwicklung Mühlenfelder Land 2025/131

Frau Plein betont die **Verknüpfung** des Waldes der festlichen **Anlässe** mit der Einrichtung eines Baumlehrpfads, von dem insbesondere auch die Kinder der anliegenden Grundschule partizipieren sollen. Die Pflege soll **grundsätzlich über** die Dorfgemeinschaft erfolgen; die bisherigen Schlegel- bzw. **Mäharbeiten** in den Randbereichen des **Grundstücks** durch den Bauhof werden weiterhin erfolgen.

Daraufhin fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen **Förderantrag** (Stichtag 30.09.2025) beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser zu stellen. Der Beauftragung der Anlage eines z.T. spendenfinanzierten „**Waldes der festlichen Anlässe**“ inkl. eines **Erschließungsweges** in Hagen **südwestlich der Straße Am Anger** im Rahmen der Dorferneuerung **Mühlenfelder Land** wird unter der Voraussetzung eines positiven **Förderbescheides** zugestimmt, soweit auch die dauerhafte Pflege der gesamten Anlage durch die Dorfgemeinschaft erfolgt.

7. Dorfentwicklung Mühlenfelder Land - Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans, Projektfeststellung 2025/129

Nachdem Herr Homeier die Faktoren für die Kostenermittlung (4.000 € für Abschreibung, 1.000 € z. B. für Winterdienst) **erklärt** hat, zieht Herr Wesemann seinen **diesbezüglichen Einwand** zurück.

Daraufhin fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der **Bürgermeister** wird beauftragt, die Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans **Mühlenfelder Land** beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine Weser zu beantragen. Dabei soll die **Maßnahme Du 11 „Neuer Friedhof - Freiflächengestaltung“** um die **Teilmaßnahme Du-11a „Sanierung/Aufwertung Straßenbereiche** und Eingangssituation neuer **Friedhof“ ergänzt** und der Dorfentwicklungsplan fortgeschrieben werden. Die Umsetzung der **Maßnahme** hat nach **Priorität I** zu erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen **Förderantrag** (Stichtag **15.09.2025**) beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser zu stellen. Der baulichen Umsetzung der **Baumaßnahme „Sanierung/Aufwertung Straßenbereiche** und Eingangssituation neuer **Friedhof“** im Rahmen der Dorfentwicklung **Mühlenfelder Land** wird unter der Voraussetzung eines positiven **Förderbescheides** zugestimmt.

8. Vereinbarung über eine Eisenbahnkreuzungsmaßnahme am Bahnübergang Poggenhagen 2025/135

Herr Homeier **erklärt**, dass der finale Entwurf auf Anfrage zur **Verfügung** gestellt werden könne.

Herr Richter erkundigt sich, ob die **beigefügte Absichtserklärung** aus 2015 das einzige **Schriftstück** sei. Herr Homeier sagt die Prüfung bis zum VA zu.

Daraufhin fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Vereinbarung über eine Eisenbahnkreuzungsmaßnahme nach §§ 3, 13 EKrG wird zugestimmt. Die nicht kreuzungsbedingten Kosten werden von der Stadt Neustadt am Rübenberge getragen.

9. Anfragen

9.1. Markierungsarbeiten Herzog-Erich-Allee

Herr Rabe äußert sich kritisch zu den am 18.08.2025 um 14:30 Uhr durchgeführten Markierungsarbeiten am Radfahrstreifen auf der Herzog-Erich-Allee, da zu dieser Zeit sehr viel Verkehr geherrscht hätte. Herr Homeier sagt die Klärung zu.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Bahnhofskreuzung ist Teil der Wunstorfer *Straße (Bundesstraße 442)* und fällt somit in die bauliche *Zuständigkeit* der *Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau* und Verkehr (NLStBV) in Hannover. Die Markierungsarbeiten wurden entsprechend von der *Straßenmeisterei Berenbostel* *ausgeschrieben und beauftragt*.

Die *ausführende* Markierungsfirma *verfügt über* eine *gültige verkehrsbehördliche* Anordnung für die *Durchführung* der Fahrbahnmarkierungsarbeiten an allen Bundes- und *Landesstraßen* im Stadtgebiet. Die Arbeiten *dürfen* im Zeitraum vom 03.03.2025 bis zum 30.11.2025 *durchgeführt werden*.

Da Markierungsarbeiten *witterungsabhängig* sind, entscheiden die Firmen oft kurzfristig *über* Ort und Zeitpunkt ihrer *Arbeitseinsätze*. Die Mitarbeiter der Markierungsfirma entscheiden *eigenständig* vor Ort, ob eine verkehrssichere *Durchführung* der *Maßnahme* unter Einhaltung der Auflagen der *verkehrsbehördlichen* Anordnung und der Vorgaben der RSA 21 (Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an *Straßen*) an dieser Stelle *möglich ist*. Die Stadt Neustadt wurde in diesem Fall nicht im Vorfeld *über* den Tag der *Ausführung* informiert.

9.2. Markierungsänderung im Kreuzungsbereich Herzog-Erich-Allee/Lindenstraße

Herr Rabe hinterfragt die *Markierungsänderung* in dem Kreuzungsbereich Herzog-Erich-Allee/Lindenstraße, da diese zu einem Rückstau auf der *Lindenstraße* führen würde. Herr Homeier erklärt, dass diese *Markierungsänderung* dem Sicherheitsaspekt geschuldet sei.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Bahnhofskreuzung ist Teil der Wunstorfer *Straße (Bundesstraße 442)* und fällt somit in die bauliche *Zuständigkeit* der *Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau* und Verkehr (NLStBV) in Hannover. Die Markierungsarbeiten wurden entsprechend von der *Straßenmeisterei Berenbostel* *ausgeschrieben und beauftragt*.

Die *ausführende* Markierungsfirma *verfügt über* eine *gültige verkehrsbehördliche* Anordnung für die *Durchführung* der Fahrbahnmarkierungsarbeiten an allen Bundes- und *Landesstraßen* im Stadtgebiet. Die Arbeiten *dürfen* im Zeitraum vom 03.03.2025 bis zum 30.11.2025 *durchgeführt werden*.

Da Markierungsarbeiten *witterungsabhängig* sind, entscheiden die Firmen oft kurzfristig *über* Ort und Zeitpunkt ihrer *Arbeitseinsätze*. Die Mitarbeiter der Markierungsfirma entscheiden *eigenständig* vor Ort, ob eine verkehrssichere *Durchführung* der *Maßnahme* unter Einhaltung der Auflagen der *verkehrsbehördlichen* Anordnung und der Vorgaben der RSA 21 (Richtlinien *für* die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an *Straßen*) an dieser Stelle *möglich ist*. Die Stadt Neustadt wurde in diesem Fall nicht im Vorfeld *über* den Tag der *Ausführung* informiert.

9.3. Abgemeldeter PKW auf dem Parkplatz am Dammkrug, B6

Herr Rabe weist auf einen abgemeldeten PKW hin, der seit Wochen auf dem Parkplatz am Dammkrug steht. Frau Plein informiert, dass es sich um ein Fahrzeug handelt, welches durch die aha zur Entsorgung ansteht.

9.4. Kreuzung Herzog-Erich-Allee/Wunstorfer Straße, Ortstermin

Herr Sommer mahnt einen Ortstermin des Ortsrates der Kernstadt mit der Verwaltung wegen der Verkehrssituation auf der Kreuzung Herzog-Erich-Allee/Wunstorfer *Straße* an. Herr Homeier wird sich darum kümmern.

9.5. Anschlussstelle Himmelreich, verkehrstechnische Anbindung der Grundstücke

Herr Dr. Baulain erkundigt sich nach der verkehrstechnischen - wenn auch provisorischen - Anbindung der an der Bremer *Straße* gelegenen Grundstücke in Höhe der Anschlussstelle Himmelreich, wenn der Kreisel fertiggestellt ist. Herr Homeier sagt die Prüfung zu.

9.6. Wasserschaden in den Kellerräumen der KGS

Herr Dr. Kass berichtet, dass die *Wasserschäden* in den *Kellerräumen* noch nicht behoben worden seien. Dazu *erläutert* Herr Homeier, dass die *Schäden*, die durch das Weihnachtshochwasser 2023/2024 entstanden seien, nicht *hätten* vermieden werden *können*. Auch *würde* kein Versicherungsfall vorliegen. Der *Fördermittelbescheid über* 1,2 Mio. Euro, dem ein sehr zeitaufwendiges Beantragungsverfahren vorausgegangen sei, liegt nun vor. Die Arbeiten sollten Ende 2026 abgeschlossen sein.

9.7. Pflasteraufnahme auf dem Marktplatz

Herr Richter erfragt den Grund für die Pflasteraufnahme auf dem Marktplatz. Herr Homeier sagt die Prüfung zu.

Antwort der Verwaltung:

Für die Verkehrssicherheit auf dem Marktplatz ist die Stadt Neustadt a. Rbge. *zuständig*. Im Rahmen der *wöchentlichen* Kontrollen der *Fußgängerzone* wurde festgestellt, dass auf dem Marktplatz, hinter der Alten Wachen, die Pflastersteine erhebliche Unebenheiten aufweisen. Auf Grund der festgestellten *Mängel* wurde die Firma Scharnhorst beauftragt, eine Regulierung *der Pflasterfläche von ca. 80 m² durchzuführen*.

Mit einem Dank an die Anwesenden **schließt** Herr Jaster den **öffentlichen** Teil der Sitzung um 17:50 Uhr.

Heinz-Günter Jaster
Ausschussvorsitzender

Iris Mohrhoff
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 05.09.2025